



italian film festival berlin **XII**

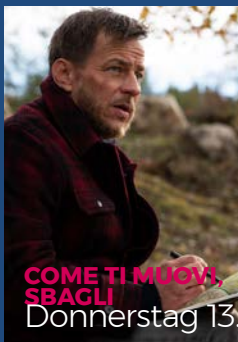
11.-16. NOVEMBER 2025

KINO IN DER KULTURBRAUEREI



 **tuscia**
film fest

ITALIANFILMFESTIVALBERLIN.COM



**COME TI MUOVI,
SBAGLI**
Donnerstag 13.



italian
film festival
berlin

TUTTA COLPA DEL ROCK
Donnerstag 13.



**MARY E LO SPIRITO
DI MEZZANOTTE**
Mittwoch 12.

italian
film festival
berlin



PATERNAL LEAVE
Dienstag 11.



DIAMANTI
Freitag 14.



PER IL MIO BENE
Mittwoch 12.



LA CITTÀ PROIBITA
Donnerstag 13.



NONOSTANTE
Samstag 15.



FAMILIA
Samstag 15.



L'ABBAGLIO
Freitag 14.

italian
film festival
berlin



ALFA ROMEO JUNIOR

WHAT MAKES YOUR HEART SING

Erleben Sie das Beste aus Italien
in Berlin – auf der Leinwand und
auf der Straße. Alfa Romeo Junior:
italienische Leidenschaft, die Ihr
Herz höherschlagen lässt.



11. Dienstag
November



PATERNAL LEAVE

(113', DRAMA, ITALIEN-DEUTSCHLAND 2025) - OmeU

Von Alissa Jung

Mit Luca Marinelli, Juli Grabenhenrich,
Arturo Gabbriellini, Gaia Rinaldi, Joy Falletti Cardillo

Film und Filmgespräch mit

ALISSA JUNG und JULI GRABENHENRICH

Die 15-jährige Leo wächst in Deutschland auf, ihren leiblichen Vater hat sie nie kennengelernt.

Als sie von ihm erfährt, beschließt sie kurzerhand, zu ihm zu fahren. Sie überrascht Paolo im geschlossenen Kiosk an einem winterlich verlassenen Strand Norditaliens. Ihr plötzliches Auftauchen bringt ihn aus der Fassung, reißt alte Wunden auf und erschüttert das empfindliche Gleichgewicht seiner neuen Familie.

Zunächst sucht Leo nur nach Antworten, bald überwiegt das Bedürfnis nach Zugehörigkeit. Die aufkeimende Nähe wird jedoch schnell auf die Probe gestellt.

19:45. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB



Alissa Jung, geboren 1981 in Münster, hat ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen bereits als Kind entdeckt, als Synchronsprecherin und Theaterschauspielerin. Seitdem war sie als Schauspielerin in Film und Fernsehen erfolgreich und hat Regie bei Kurz- und Dokumentarfilmen sowie im Jugendtheater geführt. 2020 absolvierte sie eine Drehbuchausbildung an der Drehbuchwerkstatt München. 2022 und 2023 drehte sie die Kurzfilme **The Wall Must Fall** und **Farah**, mit dem sie den Goldenen Spatz für Kurzfilm des

Deutschen Kinder Medien Festivals 2024 gewann.

Paternal Leave, ihr erster Langfilm als Regisseurin, feierte seine Weltpremiere in der Sektion Berlinale Generation der Berlinale 2025.

Zum Filmgespräch wird sie gemeinsam mit der Hauptdarstellerin des Films erwartet, der Debütantin **Juli Grabenhenrich**.

12. Mittwoch
November



MARY E LO SPIRITO DI MEZZANOTTE

A GREYHOUND OF A GIRL

(80', ANIMATIONSFILM, ITALIEN 2023)

AUFFÜHRUNG IM ITALIENISCHEN ORIGINAL

Von Enzo d'Alò

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
SCHULABTEILUNG DER ITALIENISCHEN BOTSCHAFT**

Der Film, der auf Roddy Doyles Roman *A Greyhound of a Girl* basiert, spielt in Irland. Die elfjährige Mary ist eine begeisterte Köchin – und wenn sie groß ist, will sie eine große Köchin werden. Ihre Großmutter Emer unterstützt sie nach Kräften, ihren Traum zu verwirklichen, und steht auch in schwierigen Momenten hinter ihr. Für Mary beginnt eine abenteuerliche Reise durch Raum und Zeit, auf der sie vier Generationen von Frauen begegnet, die sie kennenlernen und mit denen sie sich auseinandersetzen muss.

Ein moderner, poetischer Animationsfilm, in dem auch die Landschaft eine Hauptrolle spielt.

9:30. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

ZUTRITT NUR
FÜR SCHÜ-
LER*INNEN DER
TEILNEHMENDEN
SCHULEN

italian
film festival
SCHOOL



PER IL MIO BENE

DEUTSCHLANDPREMIERE

(100', DRAMA, ITALIEN 2024)

IM ITALIENISCHEN ORIGINAL, OHNE UNTERTITEL

Von Mimmo Verdesca

Mit Barbora Bobulova, Marie Christine Barrault,
Stefania Sandrelli, Sara Ciocca, Leo Gullotta

Film und Filmgespräch mit

MIMMO VERDESCA

Giovanna hat von ihrem Vater die Leitung des Familienunternehmens übernommen und lebt allein mit ihrer Teenagertochter. Obwohl das Verhältnis zu dieser und auch zur eigenen Mutter eng ist, scheint es doch immer, als fehlte ein letzter Rest Offenheit.

Als Giovanna entdeckt, dass sie schwer krank ist und nur durch die Organspende einer nahen Angehörigen gerettet werden kann, spricht sie mit ihrer Mutter. Erst da erfährt sie, dass sie adoptiert wurde und ihr ganzes Leben verbracht hat, ohne von dieser für ihre Identität so entscheidenden Tatsache zu wissen. Sie macht sich auf die Suche nach ihrer biologischen Mutter, die als Einzige ihr Leben retten könnte.

19:45. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB



Mimmo Verdesca,

geboren 1979 bei Bari,
beginnt seine Film-
und Theaterkarriere
als Regieassistent von
Autorenfilmern wie Marco
Tullio Giordana, Ferzan
Özpetek und Maurizio
Ponzi.

Mit seinen ersten
Dokumentarfilmen nimmt
er an zahlreichen Festivals
teil und gewinnt zwei
Nastri d'Argento. 2020
wird sein Dokumentarfilm
Alida über das Leben
der Schauspielerin Alida
Valli – mit Giovanna

Mezzogiorno, Roberto
Benigni, Charlotte
Rampling, Vanessa
Redgrave, Dario Argento
und Bernardo Bertolucci
– zu einem großen Erfolg
im Kinosaal wie im
Fernsehen.

Per il mio bene ist sein
erster Spielfilm.

13. Donnerstag
November



TUTTA COLPA DEL ROCK

ALL BECAUSE OF ROCK

DEUTSCHLANDPREMIERE

(99', KOMÖDIE, ITALIEN 2025) - OmeU

Von Andrea Jublin

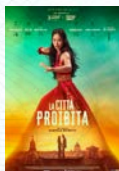
Mit Pasquale Petrollo aka Lillo, Carolina Crescentini, Stefano Roberto Belisaria aka Elio, Maurizio Lastrico, Diego Caterbetti aka Naska, Valerio Aprea, Massimo De Lorenzo, Agnese Claisse

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
SCHULABTEILUNG DER ITALIENISCHEN BOTSCHAFT

Bruno ist ein abgestürzter Rockgitarrist, pathologischer Lügner, Egoist, Aufschneider und Versager als Vater, der nach einer Reihe tragikomischer Fehler im Knast landet. Ganz unten, wie es scheint – und doch eröffnet sich ihm an diesem Ort der größtmöglichen Unfreiheit eine unerwartete Chance: Mit anderen Gefangenen gründet er eine Band, um am *Roma Rock Contest* teilzunehmen. So findet sich eine unwahrscheinliche Truppe gefallener Musiker zusammen, denen die Musik durch komische Momente, Zusammenstöße und unwahrscheinliche Allianzen und schließlich zu Freundschaft, Sinn und neuem Selbstbewusstsein verhilft.

ZUTRITT NUR
FÜR SCHÜ-
LER*INNEN DER
TEILNEHMENDEN
SCHULEN

italian
film festival
SCHOOL



LA CITTÀ PROIBITA

KUNG FU IN ROME

(138', DRAMA, ITALIEN 2025) - OmeU

Von Gabriele Mainetti

Mit Enrico Borello, Yaxi Liu, Marco Giallini, Sabrina Ferilli, Shanshan Chunyu, Luca Zingaretti

China 1979: Entgegen der herrschenden Ein-Kind-Politik bekommt ein Paar zwei Töchter, hält die jüngere Mei jedoch versteckt, um Repressionen zuvorzukommen. In den 1990er Jahren landet Mei auf der Suche nach ihrer Schwester, die zur Prostituierten wurde, im Restaurant *La Città Proibita* („Verbotene Stadt“) im multiethnischen römischen Stadtviertel Esquilino. Dabei trifft sie auf den jungen Koch Marcello, der nach dem mysteriösen Verschwinden seines Vaters (Luca Zingaretti) allein mit der Mutter Lorena (Sabrina Ferilli) das traditionelle Familienrestaurant weiterführt. Unterstützt werden sie von Annibale (Marco Giallini), einem Freund der Familie, der den Besitzer der *Verbotenen Stadt* ebenso verabscheut wie überhaupt alle Einwanderer und ihre Versuche, „unsere Stadt zu übernehmen“.

17:15. Uhr
Kino in
der Kultur-
brauerei
WETTBEWERB



COME TI MUOVI, SBAGLI

DAMNED IF YOU DO,
DAMNED IF YOU DON'T

DEUTSCHLANDPREMIERE

(97', KOMÖDIE, ITALIEN 2025) - OMEU

Von Gianni Di Gregorio

Mit Greta Scarano, Tom Wlaschiha, Alessandro Bedetti, Iaja Forte, Pietro Serpi, Hildegard De Stefano, Anna Losano, Gianni Di Gregorio

Film und Filmgespräch mit
TOM WLASCHIHA

19:45. Uhr
Kino in
der Kultur-
brauerei
WETTBEWERB

Donnerstag 13. November

Der siebzigjährige Professor genießt seinen wohlverdienten Ruhestand, er hat eine schöne Wohnung, eine auskömmliche Pension, Freunde, um Spaß zu haben, und eine gute Freundin, mit der er manchmal verreist. So umgibt er sich nur noch mit angenehmen Dingen – bis seine Tochter dieses beschauliche Leben stört, im Gepäck eine Ehekrise und zwei nervige Enkel. Wider Willen begibt sich der Pensionär auf eine Abenteuerreise in das Beziehungsleben seiner Nächsten und in sein eigenes, bis er versteht, dass Leben Lieben bedeutet, auch wenn das Kummer, Verzicht und Herzschmerz mit sich bringt.



Tom Wlaschiha wurde 1973 im sächsischen Dohna geboren, absolvierte 1992-1996 ein Schauspielstudium an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater und war von 1996 bis 2000 am Theater Junge Generation in Dresden engagiert. Seit 1995 war er in zahlreichen Film- und TV-Produktionen zu sehen, darunter **Duell - Enemy** at the Gates von Jean-Jacques Annaud, **München** von Steven Spielberg, **Operation Walküre - Das Stauffenberg-Attentat** von Bryan Singer und **No One Sleeps** von Jochen Hick. Er spielte die Rolle des

Jaqen H'ghar in Game of Thrones und gehörte zu den Hauptdarstellern der Serien **Das Boot** und **Crossing line** sowie des britischen Films **Resistance**. Im italienischen Film war er zum ersten Mal 2020 mit Sydney Sibillas **Die unglaubliche Geschichte der Roseninsel** zu sehen – und nun in **Come ti muovi, sbagli** von Gianni Di Gregorio, der seine Premiere bei den gerade vergangenen Filmfestspielen Venedig feierte.

14. Freitag November



L'ABBAGLIO THE ILLUSION

DEUTSCHLANDPREMIERE

(131', HISTORIENFILM, ITALIEN 2025) - OmeU

Von Roberto Andò

Mit Toni Servillo, Salvo Ficarra, Valentino Picone, Tommaso Ragno, Vincenzo Pirrotta, Filippo Luna, Leonardo Maltese, Giulia Lazzarini, Giulia Andò, Andrea Gherpelli, Daniele Gonciaruk, Pascal Gregory

17:15. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB

Im Mai 1860 bereitet Giuseppe Garibaldi in Norditalien seinen Zug der Tausend nach Sizilien vor und betraut Oberst Vincenzo Giordano Orsini (Toni Servillo) mit der Anwerbung von Freiwilligen, bei der jeder willkommen ist, egal wie jung oder untauglich. Dazu gehören Domenico (Salvo Ficarra), ein hinkender Sizilianer und erfahrener Feuerwerker, und Rosario (Valentino Picone), ebenfalls ausgewanderter Palermitaner, der sich mit einem Adelstitel und dem Abschluss der Militärakademie schmückt. Dass er eines so wenig hat wie das andere und als Falschspieler für sein Geld sorgt, stört keinen, denn „auch Hochstapler können uns nützlich sein“.

Schon bei der ersten Schlacht desertieren die beiden: der eine, um die Frau wiederzufinden, der er heiraten will, der andere auf der Flucht vor Entdeckung.

14. Freitag
November



19.45. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB



DIAMANTI DIAMONDS

(135', DRAMA, ITALIEN 2025) – OmeU

Von Ferzan Özpetek

Mit Luisa Ranieri, Jasmine Trinca, Carla Signoris, Geppi Cucciari, Elena Sofia Ricci, Anna Ferzetti, L unetta Savino, Sara Bosi, Paola Minaccioni, Milena Mancini, Mara Venier, Stefano Accorsi, Luca Barbarossa, Aurora Giovino, Nicole Grimaudo, Vinicio Marchioni, Milena Vukotic, Vanessa Scalera, Kasia Smutniak

Film und Filmgespräch mit GEPPI CUCCIARI

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
SARDISCHEN KULTURZENTRUM BERLIN

Ein Regisseur ruft seine Lieblingsschauspielerinnen zusammen, die, mit denen er gedreht, und die, die er geliebt hat. Er will einen Film über all diese Frauen machen, über den er noch nichts verrät: Er beobachtet sie, notiert, lässt sich inspirieren, bis sie seine Vorstellung in eine andere Zeit versetzt, eine Vergangenheit, in der aus dem Geräusch der Nähmaschinen ein Raum entsteht, den die Frauen mit Arbeit und Leben füllen, in dem Männer wenig zu sagen haben und Film aus einem anderen Blickwinkel erzählt wird: dem der Kostüme. Einsamkeit, Leidenschaft, Ängste, quälende Versäumnisse und unauflösbare Verbindungen, Wirklichkeit und Fiktion gehen ineinander über, so wie die Geschichten der Schauspielerinnen in die ihrer Figuren, Konkurrenz in Schwesterlichkeit, das Sichtbare in das Unsichtbare.



Geppi Cucciari, geboren 1973 in Cagliari, ist in ihrer Jugend eine begeisterte Basketballerin, die es bis in die italienische Serie A2 schafft. Nach einem Jura-Diplom in Mailand absolviert sie die Theaterschule Scaldasole. Bekannt wird sie mit der Comedy-Sendung **Zelig**, dem ersten einer Reihe von TV- und Radioformaten (**Pinocchio**, **Comedy Lab**, **Geppi Hour**), in denen sie auftritt. Vielfach ausgezeichnet für ihre Fernsehkarriere, wechselt sie erfolgreich auch zum Spielfilm,

zunächst mit **Grande, grosso e Verdone** (2008), gefolgt von **La ballata dei precari** (2012) und **Passione sinistra** (2013). Sie ist im Rundfunk ebenso präsent wie im Theater (etwa mit dem Monolog **Perfetta** von Mattia Torre) und im Fernsehen, u.a. mit der Sendung **Splendida cornice**. Aktuell ist sie in **Romeo è Giulietta** von Giovanni Veronesi, **Diamanti** von Ferzan Özpetek und **La vita va così** von Riccardo Milani im Kino zu sehen.

15. Samstag
November



15:30. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB

NONOSTANTE

FEELING BETTER

DEUTSCHLANDPREMIERE

(92', DRAMA, ITALIEN 2025) - OmeU

Von Valerio Mastandrea

Mit Valerio Mastandrea, Dolores Fonzi, Lino Musella,
Giorgio Montanini, Barbara Ronchi, Luca Lionello,
Laura Morante

Ein Mann geht im Krankenhaus herum und interagiert mit denen, die er trifft - Ärztinnen, Pfleger, Patienten -, ohne dass diese ihn wahrnehmen.

Der Mann liegt im Koma, und während sein Körper an das Krankenbett gefesselt ist, wandert sein Geist und spricht mit anderen Menschen, die ebenso wie er von ihren sterblichen Körpern getrennt sind.

Doch als ein weibliches Unfallopfer ins Koma fällt und in sein Zimmer einquartiert wird, ändert sich alles: Der Mann, der seine Einsamkeit bis dahin als Spiel begriff, muss sich nun endlich fragen, wie sehr und wie überhaupt er am Leben bleiben will.



19:45. Uhr

Kino in
der Kultur-
brauerei

WETTBEWERB

FAMILIA

DEUTSCHLANDPREMIERE

(120', DRAMA, ITALIEN 2024) - OmeU

Von Francesco Costabile

Mit Francesco Ghoghi, Barbara Ronchi, Francesco Di Leva,
Marco Cicalese, Tecla Insolia, Enrico Borello

Film und Filmgespräch mit
BARBARA RONCHI

Italienischer Beitrag für den Oscar 2026

Der zwanzigjährige Luigi Celeste lebt mit seinem Bruder Alessandro bei seiner Mutter Licia. Den Vater und Ehemann Franco, der die Kindheit der Jungen und Licias Jugend mit Angst und Unterdrückung vergiftet hat, haben sie seit fast zehn Jahren nicht mehr gesehen.

Luigi treibt sich auf der Straße herum und landet auf der Suche nach Zugehörigkeit und Identität bei einer rechtsextremen Gang, in der er wieder Wut und Übergriffen ausgesetzt ist. Eines Tages kehrt Franco zurück und will seine Söhne, seine Familie wieder haben. Doch Franco ist einer, der alles zerstört, was er anfasst, und die, die er liebt, zu Gefangenen seiner dunklen Seite macht.



Die Schauspielerin **Barbara Ronchi** ist, nach einem Diplom an der Accademia d'arte drammatica und zahlreichen Erfahrungen auf der Bühne, 2013 in *Miele* von Valeria Golino zum ersten Mal als Filmschauspielerin zu sehen.

2016 will sie Marco Bellocchio für *Fai bei sogni*, es folgen – unter anderen – Rollen in *Gli sdraiati* von Francesca Archibugi, *Sole* von Carlo Sironi, *Padrenostro* von Claudio Noce und *Cosa sarà* von Francesco Bruni. Auch in Fernsehserien

ist und war sie zu sehen, darunter *La linea verticale* von Mattia Torre, *Luna nera*, *Imma Tataranni - Sostituto procuratore* und *Vostro onore*.

2023 wird sie für den Film *Settembre* von Giulia Steigerwalt mit einem David di Donatello als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet; eine zweite Nominierung und die Auszeichnung mit dem Nastro d'argento erhält sie für die Rolle der Marianna Mortara in Marco Bellocchios *Rapito* (*Die Bologna-Entführung*).

16. Sonntag November

16:30. Uhr

Italienisches
Kulturinstitut
EINTRITT FREI



VERLEIHUNG DES PUBLIKUMSPREISES "ITALIAN SCREENS"



Anschließend

HOMMAGE AN MATTIA TORRE

Lesung und Gespräch mit
GEPPI CUCCIARI

Moderation: Enrico Magrelli

Eintritt frei. Anmeldung über folgenden Link

Omaggio-Mattia-Torre.eventbrite.it (begrenzte Platzzahl)

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
PREMIO MATTIA TORRE**



16. Dienstag December

BRUNORI SAS Konzert

Tickets online bei dice.fm

ORGANISATION BIS! BERLIN

BIS!



20:00. Uhr

Columbia
Theater

TICKETS ONLINE

www.italianfilmfestivalberlin.com/tickets2025

PREISE Verkauf online oder an der Kinokasse, Euro 10,-

KINO CINESTAR
KINO IN DER KULTURBRAUEREI
Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg - Berlin

ORGANISATION UND INFO

🌐 www.italianfilmfestivalberlin.com

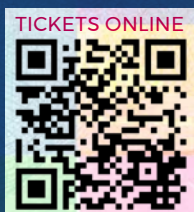
f [italian Film Festival Berlin](https://www.facebook.com/italianfilmfestivalberlin)

@ [italianfilmfestival.Berlin](https://www.instagram.com/italianfilmfestivalberlin)

✉ info@italianfilmfestivalberlin.com

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Enrico Magrelli

ORGANISATION: Mauro Morucci





BRUNORI

in europa

LIVE TOUR 2025

16 DEC
GERMANY
COLUMBIA THEATER



PICICCA



Tickets on DICE, Stager and Eventim



PIAZZA SAN LORENZO, VITERBO, ITALIEN

Juli 2026



TEATRO DELL'UNIONE, VITERBO, ITALIEN

Oktober 2026



ITALIAN SCREENS

NEW ITALIAN CINEMA IN BERLIN

11.-16. NOVEMBER 2025

ITALIAN SCREENS, eine Initiative von Roberto Stabile, wird in Zusammenarbeit der Generaldirektion Film und Audiovisuelle Medien des italienischen Kulturministeriums (DGCA-MiC) und des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit vom International Department der DGCA-MiC in Cinecittà organisiert.

*ITALIAN SCREENS präsentiert Vorführungen neuer italienischer Filme von kulturellem und kommerziellem Wert und organisiert Begegnungen mit den produktionsbeteiligten Schauspieler*innen, Regisseur*innen, Drehbuchautor*innen und anderen Filmschaffenden, mit besonderem Fokus auf Newcomern, die bei „Business-Tagen“ die italienische Filmindustrie repräsentieren.*

ITALIAN SCREENS bietet eine erstklassige Gelegenheit, große Persönlichkeiten des italienischen Films kennenzulernen, aktuelle Produktionen zu entdecken und der lokalen Filmwirtschaft einen Überblick über steuerliche Anreize für Vertrieb und Koproduktionen zu verschaffen.



CINECITTÀ



Vino & Basilico

pizzeria ristorante
papà pane
di sorrento

Masaniello
Tiramisu & Pizzeria

Trattoria á
Muntagnola

OSTERIA
TRESSANTI

PARTENOPE o81

CineStar
Gli incontri Kino Spot

BIS!



AMANO GROUP



ProPosition
Allies. Aussen. Werbung.



SARDISCHES
KULTURZENTRUM
BERLIN

COSMO rbb

tipBerlin



taz

INDIE
KINO
BERLIN

• IL MITTE •
BERLIN

THE BERLINER



TusciaWeb

artwork: Enrico Faloppa
www.loud.graphics

Italian
Film Festival
Berlin

tuscia
film fest



PREMIO
MATTIA
TORRE



Palazzo Odescalchi Giustiniani
(Bassano Romano, Tuscia)
Federico Fellini on the set
of *La Dolce Vita*
by Federico Fellini (1960)

©ARCHIVIO FOTOGRAFICO
CINETECA NAZIONALE CENTRO
SPERIMENTALE DI CINEMATOGRAFIA